

DIN 1164-10

DIN

ICS 91.100.10

Ersatz für
DIN 1164:2000-11

**Zement mit besonderen Eigenschaften –
Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und
Übereinstimmungsnachweis von Normalzement mit besonderen
Eigenschaften**

Special cement –

Part 10: Composition, requirements and conformity evaluation for special common cement

Ciment special –

Partie 10: Composition, spécifications et attestation de conformité des ciments courants
special

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Zement mit besonderen Eigenschaften	5
5 Bestandteile	6
6 Zusammensetzung	6
7 Mechanische, physikalische, chemische Anforderungen und Anforderungen an die Dauerhaftigkeit	6
8 Normbezeichnung	6
9 Übereinstimmungskriterien	8
10 Lieferung	8
11 Übereinstimmungsnachweis	9
12 Auslieferungsstellen	11
 Tabellen	
Tabelle 1 — Zusätzliche Anforderungen an Zement mit besonderen Eigenschaften definiert als charakteristische Werte	7
Tabelle 2 — Zusätzliche Anforderungen an die Eigenschaften, Prüfverfahren und Mindestprüfhäufigkeiten für die interne Überwachungsprüfung des Herstellers sowie das statistische Auswertungsverfahren für Zement mit besonderen Eigenschaften	8
Tabelle 3 — Zusätzliche Anforderungen an Zement mit besonderen Eigenschaften an die Grenzwerte für Einzelergebnisse	10
Tabelle 4 — Kennfarben für die Festigkeitsklassen	11

Vorwort

DIN 1164 *Zement mit besonderen Eigenschaften* besteht aus:

- Teil 10: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Normalzement mit besonderen Eigenschaften
- Teil 11: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Zement mit verkürztem Erstarren
- Teil 12: Zusammensetzung, Anforderungen und Übereinstimmungsnachweis von Zement mit einem erhöhten Anteil an organischen Bestandteilen

In dieser Norm sind die Festlegungen der DIN EN 197-1 Grundlage für die zusätzlich zu stellenden Anforderungen für Zemente mit besonderen Eigenschaften. Von der vormals gültigen Norm DIN 1164:2000-11 sind die Anforderungen an Zemente mit niedriger Hydratationswärme gestrichen worden, da eine entsprechende Änderung 1 (A1:2004) zu der Europäischen Norm EN 197-1:2000 herausgegeben wurde. Zemente mit hohem Sulfatwiderstand und mit niedrigem wirksamen Alkaligehalt wurden unverändert von DIN 1164:2000-11 in diese Norm übernommen.

Für den Übereinstimmungsnachweis und die Zertifizierung der Zemente gelten sinngemäß die Regelungen von DIN EN 197-2.

Die in dieser Norm definierten Zemente mit besonderen Eigenschaften ermöglichen eine sachgerechte Herstellung von Beton nach DIN EN 206 und den ergänzenden Anwendungsregeln zur EN 206, die in DIN 1045-2 enthalten sind bzw. für NA-Zemente in DAfStb-Richtlinie „Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktionen im Beton; Teil 1: Allgemeines, Teil 2: Betonzuschläge mit Opalstein und Flint und Teil 3: Betonzuschlag aus präkambrischer Grauwacke oder anderen alkaliempfindlichen Gesteinen – Erläuterungen“ weiter ausgeführt werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 1164:2000-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Titel geändert;
- b) Zement mit niedriger Hydratationswärme gestrichen.

Frühere Ausgaben

DIN 1165:1939-08; DIN 1166:1939-10; DIN 1167:1940x-08, 1959-07; DIN 1164:1932-04, 1942x-07, 1958-12; DIN 1164-2:1970-06, 1978-11, 1990-03, 1996-11; DIN 1164-100:1990-03; DIN 1164-1: 1970-06, 1978-11, 1986-12, 1990-03, 1994-10; DIN 1164-1/A1: 1999-01; DIN 1164:2000-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt – zusammen mit den in DIN EN 197-1 für Normalzement festgelegten Anforderungen – die Eigenschaften von Bestandteilen von Zement mit besonderen Eigenschaften und deren Anteile fest, die erforderlich sind, um entsprechende Zementarten, Zusammensetzungen und Festigkeitsklassen herzustellen. Sie beinhaltet ferner die notwendigen Anforderungen an mechanische, physikalische und chemische Eigenschaften dieser Arten und Festigkeitsklassen sowie Regelungen für den Übereinstimmungsnachweis mit diesen Anforderungen.